



Niederschrift

über die

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Baiern

Datum: 9. Dezember 2024

Uhrzeit: 19:00 Uhr - 19:20 Uhr und
19:41 Uhr - 20:45 Uhr

Ort: im Sitzungssaal des Rathauses Kulbing

Schriftführer/in: Barbara Weigl

Teilnehmer:

1. Bürgermeister	Riedl Martin
2. Bürgermeister	Huber Georg
3. Bürgermeister	Maier Johann
Gemeinderat	Huber Johann
Gemeinderat	Maier Christian
Gemeinderat	Mayr jun. Isidor
Gemeinderat	Müller Alexander
Gemeinderätin	Neuner Ursula
Gemeinderätin	Riedl Brigitte
Gemeinderat	Schärfl Korbinian
Gemeinderätin	Stadler Veronika
Gemeinderat	Voglrieder Josef
Gemeinderat	Widmann Johann

Sonstige Teilnehmer:

Top 3 - Ing. Martin Killi, Hirschbichl

TOP	Tagesordnung öffentliche Sitzung
------------	---

1. Bürgerfragen
2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift
3. Vorstellung Ergebnisse der Brückenuntersuchungen
4. Vergabe Pachtfläche Berganger durch Losverfahren
5. Zuschussantrag der Montessori-Schule Niederseeon
6. Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung
7. Sonstiges
8. Anfragen

Der Vorsitzende eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

1. Bürgerfragen

Sachverhalt:

Keine Fragen.

2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Sachverhalt:

Die öffentliche Sitzungsniederschrift vom 11.11.2024 konnte jedes Gemeinderatsmitglied über das RIS einsehen.

Beschluss:

Die öffentliche Sitzungsniederschrift vom 11.11.2024 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Abstimmungsbemerkung:

GR Georg Huber hat wegen Abwesenheit in dieser Sitzung an der Abstimmung nicht teilgenommen.

3. Vorstellung Ergebnisse der Brückenuntersuchungen

Sachverhalt:

Das Ingenieurbüro Martin Killi, Hirschbichl wurde beauftragt eine Brückenhauptprüfung in der Gemeinde durchzuführen. Insgesamt betrifft es fünf Bauwerke. Teilweise wurde bei den gemeindeeigenen Brücken Jahrzehnte keine Schadensbesichtigung bzw. Sanierung vorgenommen, dementsprechend schlecht ist auch der Zustand mehrerer Brücken.

Bei allen untersuchten Bauwerken ist kein Bauwerksbuch bzw. Bestandsunterlagen vorhanden.

Die Verwaltung konnte trotz allen Bemühungen keine Dokumente finden. Die ersten Brücken wurden in den 60iger/70iger Jahren gebaut.

Zu den untersuchten Bauwerken gehören:

- Brücke Waslmühle über die Glonn
- Brücke über Krüglinger Bach
- Brücke Waslmühle über der Alterbach
- Brücke Piusheim
- Rohrdurchlass Lindach

Herr Killi ist anwesend und stellt dem Gemeinderat mit einer bebilderten Bestandsanalyse die Untersuchungsergebnisse der einzelnen Bauwerke vor.

Ergebnis der einzelnen Brückenuntersuchungen

a) Brücke Waslmühle über die Glonn

Die Fahrbahnoberfläche und der Fahrbahnrand weisen zahlreiche Hohlstellen und Risse

auf. Kappe und Kappenoberfläche haben ebenfalls zahlreiche Schädigungen und Hohlstellen. Neben zahlreichen Rissen im Brückenunterbau ist ein großer Schrägriss im Auflagerbereich vorhanden.

Eine Sanierung der Brücke ist aus wirtschaftlichen und technischen Aspekten nicht sinnvoll.

b) Brücke über Alterbach

Es sind kleinere Betonabplatzungen bei der Aufkantung vorhanden. Rechts und links der Brücke ist viel Pflanzenbewuchs.

Genauere Untersuchungen mit Hilfe eines Bootes sind vorgesehen.

Empfohlen wird die Instandsetzung der Fahrbahnoberfläche und den Bewuchs zu entfernen.

c) Brücke über Krüglinger Bach

Je ein Längsriss in der Überbau- und Unterbauplatte ist vorhanden. Zahlreiche Risse und Ausspülungen im Unterbau gefährden die Standsicherheit.

Eine Sanierung der Brücke ist aus wirtschaftlichen und technischen Aspekten nicht sinnvoll.

d) Brücke Piusheim

Zahlreiche Fugen und Risse im Fahrbahnbelag. Die Überbaufuge ist undicht und völlig bewachsen. Schadhafte Kammerwände.

Genauere Untersuchungen mit Hilfe eines Bootes sind vorgesehen.

Empfohlen wird die Instandsetzung der Fahrbahnoberfläche und die Betonsanierung der Kammerwände.

e) Rohrdurchlass Lindach

Der Kolkchutz (Uferverbauung) weist Bewuchs und Ausspülungen auf.

Es wird empfohlen, den Kolkchutz zu sanieren und den Bewuchs zu entfernen.

Die Untersuchungsergebnisse der einzelnen Brücken werden im Gemeinderat mit Herrn Killi besprochen.

Durch den schlechten Zustand der Brücke über den Krüglinger Bach wird die Benutzung auf 3 t und 30 km/h veranlasst.

Die Erneuerung der beiden Brücken, über Krüglinger Bach und Waslmühle über die Glonn, soll in einer Ausschreibung erfolgen. Der Bürgermeister wird sich über mögliche Förderungen erkundigen. Der Zeitpunkt der Umsetzung ist aber noch offen.

Gesetzlich ist entlang von Radwegen in Deutschland eine Geländerhöhe von mindestens 1,3 m vorgesehen. Bei Bestandsbauten besteht bei Geländerhöhen ab 1,2 m kein Handlungsbedarf.

Bei allen fünf Bauwerken ist das Gelände zu beanstanden und nach den geltenden Vorschriften auf die Geländerhöhe von 1,2 m umzubauen.

Nach den weiterführenden Untersuchungen der Brücken über Alterbach und Piusheim wird die weitere Vorgehensweise besprochen.

Kein Beschluss.

4. Vergabe Pachtfläche Berganger durch Losverfahren

Sachverhalt:

Für die Pachtvergabe der gemeindeeigenen Ackerfläche westlich von Berganger haben sich sieben landwirtschaftliche Betriebe aus der Gemeinde Baiern fristgerecht schriftlich beworben.

Die Verpachtung erfolgt über das Losverfahren. Die Namen der Bewerber wurden einzeln auf einen Loszettel geschrieben. Der Bürgermeister liest den Namen auf jedem Loszettel vor und gibt diesen in einen Lostopf.

Nach einem kräftigen Durchmischen zieht die Gemeinderätin Gitti Riedl den Bewerber Josef Bell.

Die Ackerfläche wird ab 1.4.2025 für 5 Jahre an den Betrieb Josef Bell verpachtet.

Beschluss:

Der Gemeinderat Baiern verpachtet die gemeindeeigene Ackerfläche westlich von Berganger an den Betrieb Josef Bell, Großesterndorf. Es wird ein Pachtvertrag für 5 Jahre ab 1.4.2025 abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

5. Zuschussantrag der Montessori-Schule Niederseeon

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 7.11.2024 bittet die Montessori-Schule Niederseeon wieder um eine finanzielle Unterstützung.

In den letzten Jahren erhielt die Schule eine Zuwendung von 100 € pro Kind aus Baiern kommenden Schüler. Derzeit besuchen 6 Kinder aus unserer Gemeinde die Schule.

Beschluss:

Der Gemeinderat Baiern stimmt einem Zuschuss von 100 € für jeden aus Baiern kommenden Schüler zu. Der Zuschuss beträgt 600 €.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

6. Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung

Sachverhalt:

1. Der Gemeinderat Baiern vergibt den Umbau der Duschen im Keller der Schule Antholing auf ein Frischwassersystem durch die Firma Wisneth, Berganger aufgrund des Angebotes vom 6.11.2024 zum Angebotspreis von 14.479,87 € brutto.

7. Sonstiges

Stromausschreibung

Bei der Stromausschreibung wurden zwei Angebote abgegeben. Ab 1.1.2025 werden wir von den Gemeindewerken Peißenberg mit Ökostrom beliefert. Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre.

8. Anfragen

Sachverhalt:

Keine Fragen.

Martin Riedl
1. Bürgermeister

Barbara Weigl